

BESCHLUSSVORLAGE V0440/17 öffentlich	Referat	Referat V
	Amt	Amt für Jugend und Familie
	Kostenstelle (UA)	4070
	Amtsleiter/in	Betz, Oliver
	Telefon	3 05-45 400
	Telefax	3 05-45 409
	E-Mail	jugendamt@ingolstadt.de
Datum	20.06.2017	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Jugendhilfeausschuss	06.07.2017	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Soziale Trainingsklasse: Bericht 2015/2016
(Referent: Herr Scheuer)

Antrag:

Der Kurzbericht zur Sozialen Trainingsklasse wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Wolfgang Scheuer
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Im vergangenen Schuljahr gab es in der Sozialen Trainingsklasse einen personellen Engpass von Seiten des Amtes für Jugend und Familie. Nachdem der bisherige Stelleninhaber in einen anderen Fachbereich des Amtes wechselte, konnte die Stelle nicht gleich nachbesetzt werden. Die Stelle war ab Januar 2016 vakant, konnte aber ab Mai 2016 wieder besetzt werden. Die Unterrichtsgestaltung und die sonstige pädagogisch notwendige Arbeit wurden von einer Lehrerin (Sir-William-Herschel-Mittelschule) und einer Lehrerin (Sonderpädagogisches Förderzentrum August-Horch-Schule) sichergestellt. Während der Vakanz unterstützte ein Mitarbeiter des Amtes für Jugend und Familie an einzelnen Tagen nachmittags das Lehrerinnenteam.

Im Schuljahr 2015/2016 wurden im Durchschnitt acht Schüler beschult und betreut.

Im Jahresgespräch zum Ende des Schuljahres 2015/2016 wurden im Verbund aller Beteiligten (Sir-William-Herschel-Mittelschule, Sonderpädagogisches Förderzentrum, Staatliches Schulamt und Amt für Jugend und Familie) eindeutig die Notwendigkeit und der Erhalt dieses schulischen - sozialintegrativen Modells festgehalten.

Dadurch werden eine wesentliche Entlastung der abgebenden Mittelschulklassen und dadurch bessere Fördermöglichkeiten für die SchülerInnen der betreffenden Regel-Klassen erreicht. Das Team der Sozialen Trainingsklasse setzt sich intensiv mit den Belangen der SchülerInnen auseinander. Zum einen erfahren die SchülerInnen die bedarfsgerechte, individuell auf sie abgestimmte schulische und sozio-emotionale Förderung und zum anderen findet eine intensive Elternarbeit, sowohl bei Gesprächen in der Schule als auch im Rahmen von Hausbesuchen statt.

Die Weiterführung dieser Kooperation zwischen Schule und Jugendhilfe wird befürwortet.

Für die SchülerInnen erhöhen sich die Chancen, doch noch einen Schulabschluss zu schaffen und so wird die Absicht auf einen adäquaten Ausbildungsplatz bzw. eine angemessene Beschäftigung/Anschlussmaßnahme verbessert.

Verweildauer in der Sozialen Trainingsklasse, Schuljahr 2015/2016

B, N	ab 15.09.2015	bis	04.12.2015	
	(Ausschluss bis Schuljahresende; ISE ab 17.03.2016)			
T, A	ab 15.09.2015	bis	30.10.2015	
	(Umzug in LK Neuburg)			
G, Ch	ab 16.06.2015	bis	29.07.2016	
	(ab Schuljahr 2016/2017 Besuch der Regelschule)			
M, K	ab 13.07.2015	bis	04.04.2016	
	(ISE-Maßnahme in Polen)			
H, N	ab 21.09.2015	bis	jetzt in STK	
B, D	ab 14.03.2016	bis	jetzt in STK	
U, K	ab 17.03.2016	bis	09.02.2017	
	(Wechsel in die P Klasse)			
F, M	ab 06.06.2016	bis	07.06.2016	
	(ISE-Maßnahme in Polen)			

Aktionen/Unterrichtsgänge/Projekte, Schuljahr 2015/2016

- Erstellen eines Einkaufsplans und gemeinsames Einkaufen
- Gemeinsames kochen und backen (Kuchen, Pizza, Brunch, etc.)
- Kochen in der Verteilerküche für das Mittagessen der Ganztagesklassen
- Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz (Gesundheitszeugnis)
- Tierpflege (Haltung von Axolotl)
- Regelmäßiges Aufräumen in Schulhaus und Gelände
- Arbeiten im Schulgarten und Beeten im Schulgelände, Rasenpflege, Hecke schneiden etc.)
- Besuche im Katzenhaus Eichstätt und Hilfe bei der Pflege
- Projekt „Saubere Schule“ (Unterstützung des Reinigungspersonals und des Hausmeisters)
- Brunch in einem öffentlichen Lokal (Belohnungssystem)
- Gemeinsame Kinobesuche
- Minigolf
- Klettern
- Besuche im Hallenbad und Freibad
- Besuche in der Stadtbücherei
- Besuch auf dem Christkindlmarkt
- Besuche im BIZ
- Reiten